Begleitung in der WG Treff-Punkt

Konzept Agogisches Handel Recovery-Ansatz einfache Sprache

Verein	WG Treffpunkt
Kontaktadresse	Gründerstrasse 18 4600 Olten T: 062 205 45 45 welcome@wgtreffpunkt.ch www.wgtreffpunkt.ch
Verfasst	Martin Scheidegger (Leiter Wohnen) Nathalie Schertenleib (Leiterin Berufliche Integration)
Prozess Inhabende	Beatrice Kriwanek, Leitung Agogik
Original-Version	22. November 2022
Einfache Sprache	30. Juni 2025
QM-Portal	Nein
Copyright	WG Treff-Punkt

Inhaltsverzeichnis

1. Begleitung in der WG Treff-Punkt (Verankerung des Recovery-Ansatzes) 1

2. Recovery-Ansatz in der Begleitung der WG Treff-Punkt 1

2.1. Grundlagen 1

2.1.1. Persönliche Fähigkeit 1

3. Begleitung mit dem Recovery 2

4. «Flug-Kompass»: Agogische Umsetzung (Anwendung der Begleitung) 3

1. Begleitung in der WG Treff-Punkt (Verankerung des Recovery-Ansatzes)

Die Arbeit orientiert sich am Leitbild und an der Behinderten-Rechts-Konvention. Die Behinderten-Rechts-Konvention, kurz BRK ist eine Regel, die sagt welche Rechte wir haben.
Die Umsetzung unserer Aufgaben basiert auf dem Recovery-Ansatz. Recovery bedeutet: Wieder gesund werden oder wieder aktiv und zufrieden leben können, trotz psychischer Probleme.
Es gibt dazu 7 Leitsätze. Die Leitsätze sind mit dem Schmetterlings-Modell dargestellt.
Menschenwürde bedeutet: Jeder Mensch ist wertvoll. Wir wollen die Menschen in ihrer Autonomie stärken. Das bedeutet: Wir wollen, dass die Menschen selbst handeln und selbst entscheiden. Wir vermitteln das Wissen, das dafür nötig ist.
Wir nutzen unsere vielen Angebote und unsere Beziehungen. Wir fördern die Gleich-Berechtigung aller Menschen. Das heisst: Wir behandeln alle Menschen gleich, egal woher sie kommen, wie sie aussehen und an was sie glauben.

2. Recovery-Ansatz in der Begleitung der WG Treff-Punkt

2.1. Grundlagen

Die WG Treffpunkt wählt zwei Wege, den Begriff «Recovery» anzuwenden. Erstens geht es um eine persönliche Fähigkeit und zweitens um verschiedene Methoden, die Menschen unterstützen und helfen.

2.1.1. Persönliche Fähigkeit

In der Literatur (Bücher) wird der Recovery-Prozess einer Person so beschrieben:
Recovery ist ein persönlicher Weg. Er verändert die Haltung, Werte, Gefühle, Fähigkeiten und Ziele. Das Leben kann Hoffnung geben. Aber auch Freude. Trotz psychischer Krankheit ist ein gutes Leben möglich.

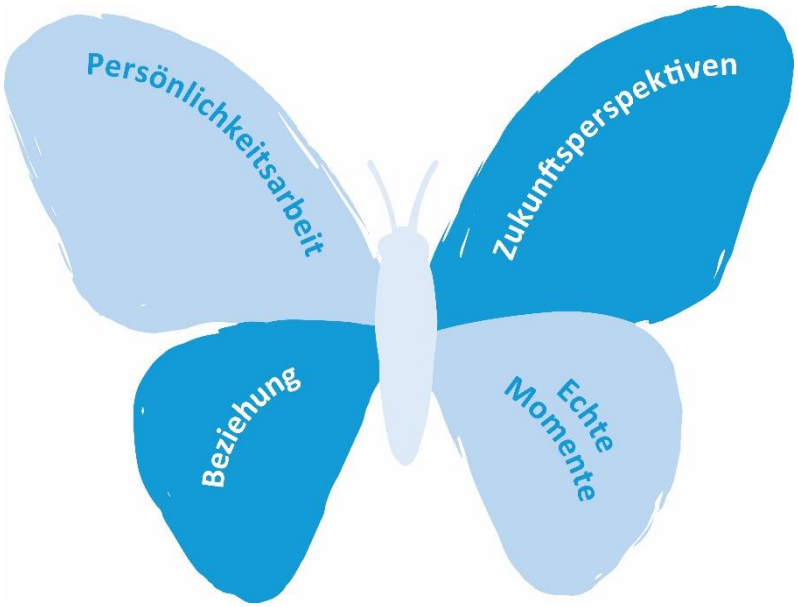
Die WG Treffpunkt glaubt, dass jeder Mensch eine "Recovery-Kraft" in sich hat. Das ist die Lebens-Kraft, die Menschen am Leben hält. Es ist aber auch die Kraft, um mit schwierigen Situationen fertig zu werden.

Der Anfang von jedem Recovery-Prozess ist das Bewusst-Werden: Ich will leben! Recovery ist ein ständiger Prozess. Es bedeutet: sich immer wieder selbst verstehen, sich immer wieder neu entdecken. Es bedeutet: Eine Reise der Heilung und Lebens-Lust haben. Es bedeutet auch: Lernen wollen und ein sinnvolles Leben haben.

Recovery-Ansatz sagt: Der Recovery-Ansatz sagt, dass Menschen ihr Leben gesund und gut machen können. Menschen müssen ihr Leben selber gestalten. Recovery ist eine Fähigkeit. Alle können diese Fähigkeit entwickeln. Andere Menschen können helfen, sie können es aber auch schwierig machen

3. Begleitung mit dem Recovery

Die Begleitung hat vier Kern-Themen. Wir merken uns dies Themen mit den Flügeln des Schmetterlings. Jede Person soll fliegen können. Jede Person soll ihren Lebensraum finden können und möglichst gesund leben können.



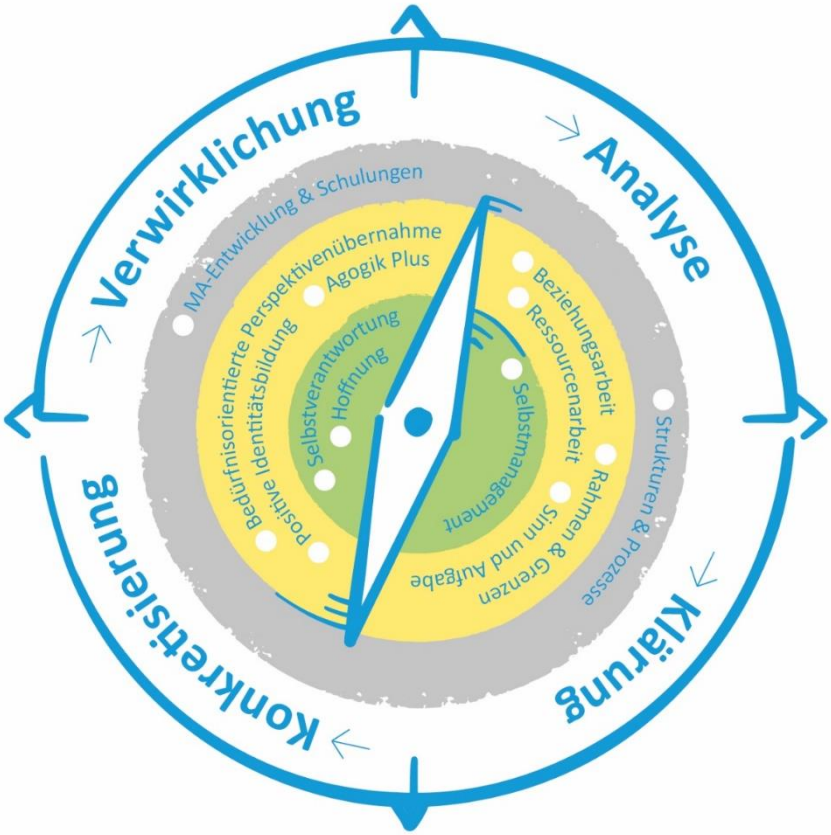
Die vier Kern-Themen in der begleiteten Arbeit
Wir verstehen darunter:

- **Beziehung**
  - Gute Beziehungen aufbauen
- **Wer bin ich (Persönlichkeitsarbeit)**
  - Die eigne Persönlichkeit kennen lernen
  - Verstehen, wer bin ich
  - Sehen, wie verhalte ich mich
- **Meine Zukunft (Zukunftsperspektive)**
  - Einen guten Weg finden
  - Der Weg soll Vorteile bringen
- **Gute Augenblicke (echte Momente)**
  - Das sind kleine Alltags-Momente
  - Sie freuen mich
  - Sie tun mir Gut
  - Sie machen mich Stark

Diese vier Themen sind wie Flügel, mit denen der Schmetterling fliegen kann. Es geht darum, meinen "Flug" zu erarbeiten. In der Entwicklungs-Planung wird das berücksichtigt.

4. «Flug-Kompass»: Agogische Umsetzung (Anwendung der Begleitung)

Der Kompass hilft den Mitarbeitenden, eine mögliche "Flug-Route" mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu finden. Der Kompass zeigt, worauf der Recovery-Ansatz bei der Begleitung achtet.



Die Originalversion gibt Auskunft über den gesamten Umfang des Recovery-Ansatzes.